

die Störanfälligkeit beseitigt. Gleichzeitig wird im Jahre 1961 eine Deviseneinsparung von über 5 Millionen DM erzielt. Durch die gute Arbeit anderer sozialistischer Arbeitsgemeinschaften konnten bis zum 31. März weitere vier Themen, deren Abschluß ebenfalls für das erste Quartal vorgesehen war, beendet werden.

Bei der Standardisierung wurden 14 Prozent der festgelegten Maßnahmen im ersten Quartal nicht erfüllt. Die Parteileitung berief deswegen eine Sitzung ein, an der 35 Ingenieure, Techniker und Produktionsarbeiter teilnahmen. In der Aussprache über die ungenügende Erfüllung des Planteils Standardisierung kam heraus, daß alle Aufgaben realisiert worden wären, wenn die Werkleitung entsprechend den Hinweisen der Parteileitung den Kreis der sozialistischen Kollektive erweitert hätte. Zu-

gleich stellte sich aber heraus, daß die Parteileitung versäumt hatte, zu kontrollieren, ob ihre Empfehlungen auch beachtet wurden. Es genügt nicht, nur Hinweise und Empfehlungen zu geben. Es muß auch nachgestoßen und laufend kontrolliert werden.

Welche Leistungen ein Kollektiv vollbringen kann, wurde am Beispiel einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft unter Leitung des Hauptingenieurs Kollegen Wahl demonstriert. Dieser Arbeitsgemeinschaft gelang durch die Verminderung der Anzahl der Erzeugnistypen bei Armaturen von 16 069 auf 5724 ein großer Fortschritt bei der Standardisierung.

Als nächster Schritt in der Standardisierung wurde festgelegt, die bereits standardisierten Bauteile in die Konstruktionsunterlagen und Stücklisten des neuen Typenprogramms einzuarbeiten. Daraus ergibt sich eine wesentlich ver-



Die Brigade „Rakete“ in der Revolverdreherei des Meßgeräte- und Armaturenwerkes „Karl Marx“ in Magdeburg arbeitet nach dem Prinzip der Nestfertigung und erreichte damit eine erhebliche Steigerung der Arbeitsproduktivität. Unser Bild zeigt den Brigadier Kollegen Sommerfeld (Mitte) mit den Mitgliedern der Brigade